

# Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (Mo. 12.4131)**

# Imprimer

## Éditeur

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Contributions de

Caroni, Flavia

## Citations préféré

Caroni, Flavia 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (Mo. 12.4131), 2014 - 2015*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), téléchargé le 05.04.2025.

# Sommaire

<b>Chronique générale</b>	1
<b>Politique sociale</b>	1
Assurances sociales	1
Assurance-vieillesse et survivants (AVS)	1

## Abréviations

**SGK-SR** Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates

---

**CSSS-CE** Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil des Etats

# Chronique générale

## Politique sociale

### Assurances sociales

#### Assurance-vieillesse et survivants (AVS)

**MOTION**  
DATE: 05.03.2014  
FLAVIA CARONI

Der Nationalrat behandelte in der Frühjahrssession eine Motion der BDP-Fraktion zur automatischen **Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung**. Sowohl das gesetzliche Rentenalter als auch der effektive Renteneintritt sollten fortan automatisch an die Entwicklung der Lebenserwartung geknüpft sein, wobei eine gewisse individuelle und berufsspezifische Flexibilität erhalten bleiben soll, so die Forderung. Damit würde die höchst politisch und emotional geführte Diskussion durch eine klare und rationale Logik ersetzt. Der Bundesrat beantragte mit Verweis auf die in der Strategie Altersvorsorge 2020 festgehaltenen Massnahmen zur Erhöhung des gesetzlichen und effektiven Rentenalters, die Motion abzulehnen. Eine Angleichung der beiden Werte sei zudem kaum möglich und laufe den Flexibilisierungsabsichten in der AHV zuwider. Auch sei eine blosser Berücksichtigung demographischer Parameter zur Festsetzung des Rentenalters ungenügend. Eine bürgerliche Mehrheit im Nationalrat – unter Einschluss der GLP, aber nur einer Minderheit der CVP – widersprach dieser Ansicht und nahm die Motion mit 97 zu 73 Stimmen bei 8 Enthaltungen an.<sup>1</sup>

**MOTION**  
DATE: 16.09.2015  
FLAVIA CARONI

In der Herbstsession 2015 beschäftigte sich der Ständerat als Zweitrat mit einer Motion der BDP-Fraktion zur automatischen **Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung**. Die Kommission beantragte dem Rat einstimmig, den Vorstoss zusammen mit vier weiteren vom Nationalrat angenommenen Motionen (11.4115, 12.3553, 12.4129, 13.3313), welche ebenfalls die Altersvorsorge betreffen, abzulehnen. Im Zuge der Kommissionsdebatte über die Reform der Altersvorsorge seien die Forderungen aller fünf Motionen mehrmals angesprochen worden, ohne dass beantragt worden wäre, diese im Reformprojekt zu berücksichtigen. Es gelte daher, die entsprechenden Vorstösse abzulehnen. Der Rat folgte diesem Antrag diskussionslos.<sup>2</sup>

---

1) AB NR, 2014, S. 110 f.

2) AB SR, 2015, S 872 f.